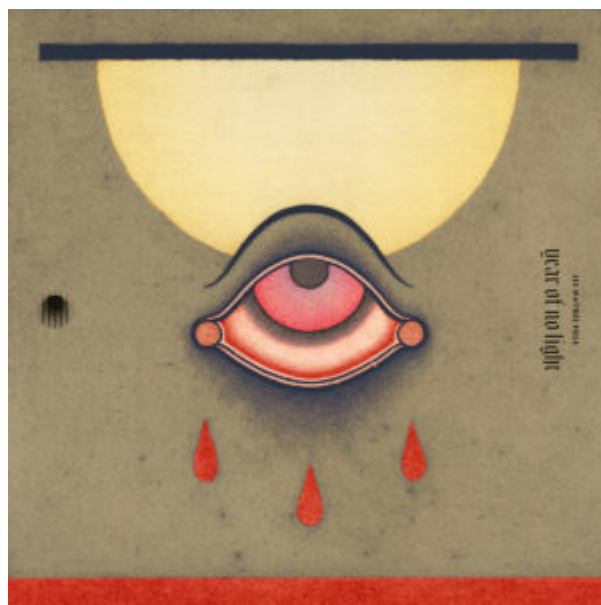


Year Of No Light - Les Maîtres Fous

(29:13; Vinyl, CD, Digital;
Pelagic Records/Cargo,
23.05.2025)

Year Of No Light kann man nun wirklich nicht vorwerfen, in irgendeiner Hinsicht kommerziell ausgerichtet zu sein. Das 2001 gegründete und sich somit im 25. Jahr seines Bestehens befindende Projekt lärmt und mäandert sich mit drei Gitarren und zwei Schlagzeugen durch von Post Rock und Post Metal flankierte Abgründe, die – dem Bandnamen entsprechend – noch kein Licht gesehen haben.



Ganze vier Jahre nach dem letzten Longplayer „Consolamentum“ kommt das französische Sextett nun mit „Les Maîtres Fous“, einem Werk in zwei Teilen, das von dem gleichnamigen, kontroversen Film aus dem Jahr 1954 des Regisseurs *Jean Rouch* beeinflusst wurde. In 18 beziehungsweise elf Minuten wuchten sich Year Of No Light durch eine Orgie an Drone-Doom, der sich bis zu kaum noch zu ertragenden Kakophonien aufschaukelt. Ganze zweimal wurde „Les Maîtres Fous“ live aufgeführt, nämlich 2012 und 2015, wobei das vorliegende Release einen Mitschnitt aus der letzten Veranstaltung enthält. Womit das Release in doppelter Hinsicht zum Jubiläum gerät. Bei einem kann man sich aber auch wieder sicher sein – die nahezu unmissverständliche Ablehnung jeglichen Kompromisses.

Bewertung: 9/15 Punkten

Les Maîtres Fous by YEAR OF NO LIGHT

Besetzung:

Bertrand Sébenne

Shiran Kaïdine

Mathieu Mégemont

Pierre Anouilh

Johan Sébenne

Jérôme Alban



Surftipps zu Year Of No Light:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

Apple Music

Discogs

Wikipedia

Rezensionen:

„Consolamentum“ (2021)

Liveberichte:

25.08.24, Maastricht (NL), Muziekgieterij, Pelagic Fest 15th Anniversary Edition

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von